



Zumba in der Nacht lockte viele zum Mitmachen.

MZ, 24.7.17

Foto: Spies

# Tolles Fest – auch ohne neuen Rekord

**EREIGNIS** Genau 2440 Menschen machten beim 24-Stunden-Schwimmen in Amberg mit. 3092,7 Kilometer haben sie insgesamt zurückgelegt.

VON GERD SPIES

Amberg. Auch wenn der Rekord aus dem Jahre 1986 weit verfehlt wurde – für alle Beteiligten war das 24-Stunden-Schwimmen im Amberger Hockermühlbad wieder ein tolles Fest. 2440 Teilnehmer sind genau 3092,7 Kilometer geschwommen. FLIKA, der Förderverein des St. Marien-Klinikums für Kinder und Jugendliche, kann sich auf eine satte Spende freuen.

„Es war toll, wir sind sehr zufrieden“, lautete das Fazit von Horst Kreuz von der DLRG, dem Haupt-Organisator, gemeinsam mit dem Stadtverband für Sport, und Helga Powalla vom Schul- und Sportamt. Das ideale Badewetter mit einer fast tropischen Nacht mit 17 Grad Celsius Außentemperatur und das herrliche Ambiente genossen wieder tausende Besucher bei diesem Event. Das umfangreiche Rahmenpro-



Eine ganz besondere Stimmung, abends bei Scheinwerferlicht im Schwimmbecken seine Bahnen zu ziehen

Foto: Spies

gramm mit viel Musik und Tanz tat ein Übriges dazu.

Doch schon der Freitagmorgen bei der 14. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens ließ erahnen, dass es schwer werden würde, die Bestmarke aus dem Jahr 1986 mit 4000 Teilnehmern und rund 5000 Kilometer Schwimmleistung zu knacken. Die erbrachten Leistungen der dann doch nur knapp 1000 Schüler aus den elf

Amberger Schulen blieben schon etwas hinter den erhofften Erwartungen zurück. Erst abends, kurz nach 22 Uhr, sprang der 2000. Schwimmer ins Wasser, waren knapp 1300 Kilometer zurückgelegt.

Trotzdem waren alle Teilnehmer von dem herrlichen Flair und der schönen Stimmung wieder begeistert. Mehr als hundert freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ab-

## REKORDLEISTUNGEN

- **Mario Meier:** Sage und schreibe die Marathon-Strecke von 42,4 Kilometern ist Mario Meier geschwommen. Am Freitag gegen 12 Uhr ist er ins Becken gestiegen, hat dieses während der fast 20 Stunden langen Schwimmzeit nur einmal zur Nahrungsaufnahme verlassen.
- **Martina Kratzer:** Martina Kratzer von der DLRG war die Schwimmerin mit der längsten Schwimmleistung: Sie hat 16 000 Meter zurückgelegt, das sind 320 Bahnen.
- **Auszeichnung:** Die Siegerehrung der Schwimmer findet am Mittwoch, 26. Juli, um 14 Uhr im Rathaus statt. Dabei wird dann auch die Spende an FLIKA übergeben. (age)

lauf der Veranstaltung. Um 9 Uhr morgens am Samstag stieg schließlich der 2440. Schwimmer aus dem Wasser und es waren genau 3092,7 Kilometer schwimmend zurückgelegt worden.

Für jeden geschwommenen Kilometer zahlen die insgesamt neun Sponsoren eine Spende an FLIKA, Margit Meier, die Vorsitzende des Fördervereins, kann sich über 4500 Euro freuen.